

## **Engagement von Fünftklässlern für Flüchtlinge**

**Brüder-Grimm-Schule  
Klassenlehrerin M. Arz  
Querkamp 68  
22119 Hamburg  
Tel: 0157/58153509  
E-Mail: maarz@web.de**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**meine Klasse 5a der Brüder-Grimm-Schule hat sich spontan und ohne dass Lehrer sie dazu animiert haben, entschieden, für Flüchtlinge Geld zu sammeln sowie Kleidung und Stofftiere. In jeder Pause sitzen sie im Team in der Pausenhalle und sammeln Geld. Im Unterricht haben wir über die Flüchtlinge und deren Motive gesprochen, so dass sie auch selber in der Zeitung oder im Fernsehen neue Informationen gewinnen und nun auch in Realbegegnungen mit den Flüchtlingen, vor allem Kindern, helfen wollen. Sie würden gerne „ganz viel tun“, aber realistisch ist es, ihnen Kuscheltiere und Kleidung zu übergeben, mit ihnen zu spielen, vor allem Fußball, mit ihnen Ausflüge zu machen, ihnen Hamburg zu zeigen, ihnen Deutsch beizubringen oder einfach nur , sie von ihrer Situation abzulenken.**

**Ich möchte diesen kindlichen, vorurteilsfreien Enthusiasmus nicht stoppen, sehe aber keine Möglichkeit, wo die Kinder nicht stören und trotzdem kleine Projekte durchführen können. Das Geld, das sie sammeln, sind kleine Beträge, aber sie sind stolz, dass sie, die selber nicht viel haben, anderen helfen können. Die Kleidung, die gesammelt wird, ist möglicherweise unpassend. Die Kuscheltiere und Spiele sind vielleicht gar nicht erwünscht, da ja Tonnen an Kuscheltierspenden eingegangen sind.**

**Diese Spendenaktion von Fünftklässlern ist aber ein m.E. ein Zeichen für eine zukünftige tolerante und engagierte Gesellschaft. Angesichts rechtsgerichteter, aggressiver Stimmungen und Handlungen gegen Flüchtlinge ist dieses Engagement von Kindern, die ohne Scheu, Berührungsängste, Vorbehalte oder Vorurteile helfen wollen, vorbildlich.**

**Vielleicht haben Sie Vorschläge und können vermitteln, wie man dieses Engagement der Schüler als Teil einer gelingenden Willkommenskultur unterstützen könnte.**

**Kindern sollen eher den Engagierten, den Helfern, den Freiwilligen nacheifern und nicht denen, die alles verhindern, verneinen und bekämpfen.**

**Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank im Voraus**

**Maren Arz**